

**Geborgene Kunstwerke aus der Universitätskirche, die nicht in den Neubau
(Kirche/Aula) integriert werden (nicht vollszählig, nur Beispiele)**

Info aus Web-Seite der Universität, Museumsdatenbank online 2017

Objekt	jetziger Standort	Schöpfer	Charakteristik ¹
Kenotaph des Markgrafen Dietrich von Wettin (Deckplatte)	Thomaskirche (ungünstige Position im Rücken der Besucher)	Ernst Rietschel 1841	Das hervorragende Kunstwerk steht als historisches Monument in der bedeutenden Tradition mittelalterlicher Grabtumben.
Grabplatte Nickel Pflugk	Thomaskirche		Die Grabplatte bildet das älteste erhaltene Werk dieser Gattung aus dem Bestand der Universitätskirche St. Pauli.
Grabplatte Elisabeth von Sachsen	Thomaskirche		
Bildnis „Lasset die Kindlein zu mir kommen.“	Studiensammlung	Lucas Cranach d. Ä.	
Sandsteinfigur des Apostel. Paulus	Studiensammlung		
Holzstatue Markgraf Dietrich von Wettin	Studiensammlung		
Holzstatue Thomas von Aquino	Studiensammlung		
2 Gemälde mit Darstellungen aus dem Leben des Petrus Martyr (um 1500)	Studiensammlung		
Spätgotisches Kruzifix	Studiensammlung		
Marmorbüste Graf Ernst Christoph von Manteuffel	Studiensammlung		
6 Tafelbilder um 1500:: Heilige Nacht, Anbetung d. Heil. Drei Könige, Darbringung im Tempel, , Heil. Apollonia u. heil. Agnes, Heil. Margareta u. Heil. Dorothea, Heil. Kathrina u. Heil. Barbara	Studiensammlung	.	
Epitaphbild der Familie Lewe	Studiensammlung		
Epitaphbild Johann Goritz und Familie	Studiensammlung	Lucas Cranach d. Ä.	
Epitaphbild Joachim Camerarius	Studiensammlung		überaus qualitativvolles Gemälde
Tuchschererwappen	Studiensammlung		
Kanzel	Museum für Musikinstrumente	Valentin Schwarzenberger	Nadler 1981: „was soll mit den für die Denkmalpflege wichtigsten Ausstellungsstücken – nämlich dem Altar und der Kanzel geschehen..“

¹ Nach H. Magirius (Sakralbauten) bzw. Uni-Museumsbank